

268121-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Unterstützungsleistungen für das Themengebiet SIEM

OJ S 88/2024 06/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterstützungsleistungen für das Themengebiet SIEM

Beschreibung: Beschaffung von Unterstützungsleistungen für das Themengebiet SIEM in 4 Losen

Kennung des Verfahrens: b37dbba8-8f30-43ef-bb77-dc1d49c6b8df

Interne Kennung: VG-3000-2024-0020

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung geforderten Unterlagen zu Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"). Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklaerung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem

Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. (3) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklärung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (4) Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklärung_oeff_AG"). (5) Der Auftragnehmer wird personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten (Lose 1,2,4). Hierzu wird eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung geschlossen (Datei "Vereinbarung_Auftragsverarbeitung"). Der Bieter füllt die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichte Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung an den vorgesehenen Stellen aus (gelb markiert); insbesondere fügt der Bieter die erforderlichen technisch-organisatorischen Maßnahmen seinem Angebot bei. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass für diesen Auftrag keine besonderen Anforderungen an die technisch-organisatorischen Maßnahmen gestellt werden. (6) Hinweis der Vergabestelle zu den Kompetenzprofilen: Mit dem Angebot sind noch keine konkreten Personen zu benennen und für diese die Kompetenzprofile ausgefüllt einzureichen. Die Kompetenzprofile dienen der Überprüfung der in der Leistungsbeschreibung festgelegten Mindestqualifikationen an das einzusetzende Personal. Sie werden nach Abschluss der Rahmenvereinbarung und vor Abschluss eines Einzelabrufs von dem Auftragnehmer zum Nachweis angefordert, dass das angebotene Personal die Mindestqualifikationen erfüllt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Dienstleistung Themengebiet SIEM und Detektionsanalyse (Profile A/B)

Beschreibung: Die Informationssicherheitsleitlinie des Landes Hessen fordert die Umsetzung eines funktionalen und zentralen LogManagement/SIEM (im folgendem SIEM) System um Sicherheitsvorfälle und Verstöße gegen Compliance Anforderungen schnell und automatisch erkennen zu können. Daher betreibt die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung ein zentrales SIEM auf ArcSight ESM. An dieses SIEM System sind unterschiedliche Quellen (Active Directory usw.) angebunden. Das System wird zum einen bei der Suche und der Analyse von Sicherheitsvorfällen verwendet und zum anderen um ggf. auftretende Verstöße gegen Compliance Regeln zu untersuchen. Die Unterstützungsleistungen für Los 1 umfassen die Profile A und B und beinhalten folgende Tätigkeiten: Profil A - Senior Consultant Arcsight: • Beratung von Projekten und Verfahren in komplexen SIEM Fragestellungen • Konzeptionelles Erarbeiten und dokumentieren von komplexen UseCase Lösungen in Bezug auf Kunden /Betriebs oder Projektanforderungen. • Konzeptionelles Erarbeiten und dokumentieren von komplexen Anbindungen von neuen LogQuellen (Flex-Connector) in Bezug auf Kunden /Betriebs oder Projektanforderungen. • Konzeptionelles Erarbeiten und dokumentieren von komplexen Reports und AdHoc Meldungen in Bezug auf Kunden/Betriebs oder Projektanforderungen. • Konzeptionelles Erarbeiten und dokumentieren von neuen komplexen Anforderungen an die SIEM Umgebung in Bezug auf Kunden/Betriebs oder Projektanforderungen. • Unterstützung des LogManagement Produktmanagers bei Kunden

und inter-nen Terminen. Unterstützung bei sehr komplexen UseCases und ggf. auftretendem Vorgesprächen mit dem Kunden. Erstellung/Weiterführung von Do-kumentationen und technischen Konzepten. Profil B - Senior Consultant SIEM & Detektionsanalyse: • Beratung von Projekten und Verfahren in komplexen SIEM Fragestellungen und Detektionsanalyse • Durchführung komplexer Auswertungen von Protokoll- und Logdaten in Bezug auf Sicherheitsereignisse • Konzeptionelles Erarbeiten und dokumentieren von komplexen Reports und AdHoc Meldungen zu Sicherheitsereignissen und Bewertungen von Detektionen • Unterstützung des CSIRT-HZD bei Terminen und der Bearbeitung von Sicherheitsereignissen und deren Analyse. • Erstellung/Weiterführung von Dokumentationen und technischen Konzepten • Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Verarbeitung und Behandlung von Sicherheitsereignisinformationen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 13 089 669,12 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Im Hinblick auf die Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung des Bieters wird Folgendes verlangt: - Erlaubnis zur

Arbeitnehmerüberlassung gem. § 1 AÜG

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusage bzw. Nachweis bzgl. (IT-)

Haftpflichtversicherung: Der Bieter legt eine Zusage vor (Datei "Zusage_HP"), dass er für den Fall des Zuschlags eine Haftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abschließen wird bzw. - falls bereits vorhanden - eine solche besteht. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens: für Personenschäden 2.000.000 € für Sachschäden 2.000.000 € für Vermögensschäden 2.500.000 € betragen. Insgesamt sind jedoch 6 Mio. EUR pro Schadensart für die Laufzeit des Vertrages ausreichend. Bei Bietergemeinschaften ist nur die Zusage bzw. der Nachweis eines Mitglieds zwingend erforderlich. Entwicklung Umsätze: Eigenerklärung zur Umsatzentwicklung im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bei Bietergemeinschaften ist nur die schriftliche Zusage bzw. der Nachweis eines Mitglieds zwingend erforderlich. Falls die Unternehmensgründung weniger als drei Jahre zurückliegt, muss die Eigen-erklärung die Entwicklung des Umsatzes im Geschäftsfeld des Auftrags seit der Gründung beinhalten.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Los 1 (Datei "Referenzen_Los 1" auf der Vergabepattform). Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die jeweils nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Es handelt sich um Mindestanforderungen, die der Bieter zwingend zu erfüllen hat. •Art: - Planung von komplexen Arcsight Umgebungen (≥ 1.500 EPS und mehr als 10 verteilten Connectoren) - Erarbeiten von neuen komplexen Anforderungen an die SIEM Umgebung - Erarbeiten von komplexen UseCase Lösungen - Aufbau/Entwickeln von neuen LogQuellen (FLEX Connectoren). •Umfang: Die Referenz-Projekte haben ein Volumen von insgesamt mindestens 50 Personentagen. Erläuterungen zu den Anforderungen: "Komplexe Anforderungen an die SIEM Umgebung" setzt voraus, dass es möglich ist, die Events in den diversen Netzsegmenten der heterogenen Landesinfrastruktur an einer Stelle (SIEM-Umgebung) zu sammeln. "Komplexe UseCase Lösungen" bedeutet, dass die heterogene IT-Infrastruktur für jede IT-Familie (z. B. Firewalls, Router verschiedener Hersteller, Serversysteme) einen eigenen UseCase erfordert. Referenzen Los 2 (Datei "Referenzen_Los 2" auf der Vergabepattform). Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die jeweils nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Es handelt sich um Mindestanforderungen, die der Bieter zwingend zu erfüllen hat. •Art: - Planung und/oder Betrieb von mittleren Arcsight Umgebungen (≥ 500 EPS und mehr als 5 verteilten Connectoren) - Erarbeiten von neuen Anforderungen an die SIEM Umgebung - Erarbeiten von UseCase Lösungen - Aufbau/Entwickeln von neuen LogQuellen (SMART Connectoren). •Umfang: Die Referenz-Projekte haben ein Volumen von insgesamt mindestens 50 Personentagen. Referenzen Los 3 (Datei "Referenzen_Los 3" auf der Vergabepattform). Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die jeweils nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Es handelt sich um Mindestanforderungen, die der Bieter zwingend zu erfüllen hat. •Art: Arbeitnehmerüberlassung von Mitarbeitern für die Inbetriebnahme, Betrieb und der Weiterentwicklung von komplexen Arcsight Umgebungen (≥ 500 EPS und mehr als 5 verteilten Connectoren). Unterstützungstätigkeiten bei Entstörungsthematiken der SIEM Infrastruktur. •Umfang: Die Referenzprojekte haben ein Volumen von insgesamt mindestens 100 Personentagen. Referenzen Los 4 (Datei "Referenzen_Los 4" auf der Vergabepattform). Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die jeweils nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Es handelt sich um Mindestanforderungen,

die der Bieter zwingend zu erfüllen hat. •Art: - Planung von hoch komplexen Arcsight Umgebungen (>= 5.000 EPS und mehr als 20 verteilten Connectoren, Hochverfügbarkeit) - Aufbau/Entwickeln von neuen LogQuellen (FLEX Connectoren). - Aufbau und Betrieb von einem weiterem großen SIEM Produkt (bspw. SPLUNK, Logrhythm usw.) •Umfang: Die Referenz-Projekte haben ein Volumen von insgesamt mindestens 50 Personentagen. Für alle Referenzen gilt: In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Die Vergabestelle behält sich die Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzbeauftragter vor. Für einen solchen Fall wird die Vergabestelle von dem Bieter die Benennung eines Ansprechpartners mit Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail) nachfordern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18e1d7fadc1-31f5a82755d6e457

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S. 1, Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Dienstleistung Themengebiet SIEM und Detektionsanalyse (Profile C/D)

Beschreibung: Die Informationssicherheitsleitlinie des Landes Hessen fordert die Umsetzung eines funktionalen und zentralen LogManagement/SIEM (im folgendem SIEM) System um Sicherheitsvorfälle und Verstöße gegen Compliance Anforderungen schnell und automatisch erkennen zu können. Daher betreibt die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung ein zentrales SIEM auf ArcSight ESM. An dieses SIEM System sind unterschiedliche Quellen (Active Directory usw.) angebunden. Das System wird zum einen bei der Suche und der Analyse von Sicherheitsvorfällen verwendet und zum anderen um ggf. auftretende Verstöße gegen Compliance Regeln zu untersuchen. Die Unterstützungsleistungen für Los 2 umfassen die Profile C und D und beinhalten folgende Tätigkeiten: Profil C - Junior Consultant Arcsight: • Beratung von Projekten und Verfahren in SIEM Fragen • Konzeptionelles Erarbeiten und dokumentieren von normalen UseCase Lösungen in Bezug auf Kunden/Betriebs oder Projektanforderungen. • Konzeptionelles Erarbeiten und dokumentieren von normalen Anbindungen von neuen LogQuellen (SMART-Connector) in Bezug auf Kunden/Betriebs oder Projektanforderungen. • Konzeptionelles Erarbeiten und dokumentieren von normalen Reports und AdHoc Meldungen in Bezug auf Kunden/Betriebs oder Projektanforderungen. •

Konzeptionelles Erarbeiten und dokumentieren von neuen normalen Anforderungen an die SIEM Umgebung in Bezug auf Kunden/Betriebs oder Projektanforderungen. • Unterstützung des LogManagement Produktmanagers bei Kunden und internen Terminen • Unterstützung des Betriebsteams bei bestimmten komplexeren Aufgaben und Analysen • Unterstützung bei normalen UseCases und ggf. auftretendem Vorgesprächen mit dem Kunden. • Erstellung /Weiterführung von Dokumentationen und technischen Konzepten. • Unterstützung bei der Entstörung der Arcsight Infrastruktur inkl. Logfile sowie Netzwerkkonfigurationsanalysen (3rd-Level Support): o Unterstützung bei den Wartungsarbeiten an der ArcSight-Infrastruktur (Patch-day usw.). o Unterstützung bei der Gewährleistung der Datensicherungen (Backup, Restore). o Erstellung und Fortführung von betrieblichen Dokumentationen. o Durchführen von administrativen Aufgaben mittels Scripting (Programmieren und anwenden von notwendigen Skripten). Profil D - Junior Consultant SIEM & Detektionsanalyse: • Beratung von Projekten und Verfahren bei SIEM Fragestellungen oder Detektionsanalyse • Auswertung von Protokoll- und Logdaten in Bezug auf Sicherheitsereignisse • Konzeptionelles Erarbeiten und dokumentieren von Reports und AdHoc Meldungen zu Sicherheitsereignissen und Bewertungen von Detektionen • Unterstützung des CSIRT-HZD bei Terminen und der Bearbeitung von Sicherheitsereignissen und deren Analyse. • Erstellung/Weiterführung von Dokumentationen und technischen Konzepten • Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Verarbeitung und Behandlung von Sicherheitsereignisinformationen • Bewertung und Bearbeitung von SIEM-Ereignissen und Schwachstellenmeldungen.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 18 178 096,96 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Im Hinblick auf die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des Bieters wird Folgendes verlangt: - Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gem. § 1 AÜG

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusage bzw. Nachweis bzgl. (IT-)

Haftpflichtversicherung: Der Bieter legt eine Zusage vor (Datei "Zusage_HP"), dass er für den Fall des Zuschlags eine Haftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abschließen wird bzw. - falls bereits vorhanden - eine solche besteht. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens: für Personenschäden 2.000.000 € für Sachschäden 2.000.000 € für Vermögensschäden 2.500.000 € betragen. Insgesamt sind jedoch 6 Mio. EUR pro Schadensart für die Laufzeit des Vertrages ausreichend. Bei Bietergemeinschaften ist nur die Zusage bzw. der Nachweis eines Mitglieds zwingend erforderlich. Entwicklung Umsätze: Eigenerklärung zur Umsatzentwicklung im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bei Bietergemeinschaften ist nur die schriftliche Zusage bzw. der Nachweis eines Mitglieds zwingend erforderlich. Falls die Unternehmensgründung weniger als drei Jahre zurückliegt, muss die Eigen-erklärung die Entwicklung des Umsatzes im Geschäftsfeld des Auftrags seit der Gründung beinhalten.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Los 1 (Datei "Referenzen_Los 1" auf der Vergabepattform). Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die jeweils nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Es handelt sich um Mindestanforderungen, die der Bieter zwingend zu erfüllen hat. •Art: - Planung von komplexen Arcsight Umgebungen (≥ 1.500 EPS und mehr als 10 verteilten Connectoren) - Erarbeiten von neuen komplexen Anforderungen an die SIEM Umgebung - Erarbeiten von komplexen UseCase Lösungen - Aufbau/Entwickeln von neuen LogQuellen (FLEX Connectoren). •Umfang: Die Referenz-Projekte haben ein Volumen von insgesamt mindestens 50 Personentagen. Erläuterungen zu den Anforderungen: "Komplexe Anforderungen an die SIEM Umgebung" setzt voraus, dass es möglich ist, die Events in den diversen Netzsegmenten der heterogenen Landesinfrastruktur an einer Stelle (SIEM-Umgebung) zu sammeln. "Komplexe UseCase Lösungen" bedeutet, dass die heterogene IT-Infrastruktur für jede IT-Familie (z. B. Firewalls, Router verschiedener Hersteller, Serversysteme) einen eigenen UseCase erfordert. Referenzen Los 2 (Datei "Referenzen_Los 2" auf der Vergabepattform). Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die jeweils nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Es handelt sich um Mindestanforderungen, die der Bieter zwingend zu erfüllen hat. •Art: - Planung und/oder Betrieb von mittleren Arcsight Umgebungen (≥ 500 EPS und mehr als 5 verteilten Connectoren) - Erarbeiten von neuen Anforderungen an die SIEM Umgebung - Erarbeiten von UseCase Lösungen - Aufbau/Entwickeln von neuen LogQuellen (SMART Connectoren). •Umfang: Die Referenz-Projekte haben ein Volumen von insgesamt mindestens 50 Personentagen. Referenzen Los 3 (Datei "Referenzen_Los 3" auf der Vergabepattform). Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag

"Ablauf der Angebotsfrist"), die jeweils nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Es handelt sich um Mindestanforderungen, die der Bieter zwingend zu erfüllen hat. •Art: Arbeitnehmerüberlassung von Mitarbeitern für die Inbetriebnahme, Betrieb und der Weiterentwicklung von komplexen Arcsight Umgebungen (>= 500 EPS und mehr als 5 verteilten Connectoren). Unterstützungstätigkeiten bei Entstörungsthematiken der SIEM Infrastruktur. •Umfang: Die Referenzprojekte haben ein Volumen von insgesamt mindestens 100 Personentagen. Referenzen Los 4 (Datei "Referenzen_Los 4" auf der Vergabepattform). Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die jeweils nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Es handelt sich um Mindestanforderungen, die der Bieter zwingend zu erfüllen hat. •Art: - Planung von hoch komplexen Arcsight Umgebungen (>= 5.000 EPS und mehr als 20 verteilten Connectoren, Hochverfügbarkeit) - Aufbau/Entwickeln von neuen LogQuellen (FLEX Connectoren). - Aufbau und Betrieb von einem weiterem großen SIEM Produkt (bspw. SPLUNK, Logrythm usw.) •Umfang: Die Referenz-Projekte haben ein Volumen von insgesamt mindestens 50 Personentagen. Für alle Referenzen gilt: In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Die Vergabestelle behält sich die Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzauftraggeber vor. Für einen solchen Fall wird die Vergabestelle von dem Bieter die Benennung eines Ansprechpartners mit Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail) nachfordern.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-18e1d7fafc1-31f5a82755d6e457>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S. 1, Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Arbeitnehmerüberlassung Themengebiet SIEM (Profil E)

Beschreibung: Die Informationssicherheitsleitlinie des Landes Hessen fordert die Umsetzung eines funktionalen und zentralen LogManagement/SIEM (im folgendem SIEM) System um Sicherheitsvorfälle und Verstöße gegen Compliance Anforderungen schnell und automatisch erkennen zu können. Daher betreibt die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung ein zentrales SIEM auf ArcSight ESM. An dieses SIEM System sind unterschiedliche Quellen (Active Directory usw.) angebunden. Das System wird zum einen bei der Suche und der Analyse von Sicherheitsvorfällen verwendet und zum anderen um ggf. auftretende Verstöße gegen Compliance Regeln zu untersuchen. Die Arbeitnehmerüberlassung für Los 3 umfasst das Profil E (Betrieb) und beinhaltet folgende Tätigkeiten: • Betrieb und Erweiterung der bestehenden Arcsight Umgebung • Planen, konzeptionieren und durchführen von Backup und Recovery Strategien • Härtung der Systeme unter BSI Aspekten bzw. anderen Sicherheitsaspekten (bspw. Patchmanagement usw.) • Erhöhung der Betriebsstabilität der

Umgebung • Umsetzen von Anforderungen des Produktmanagers oder von Kunden /Projektanforderungen. • Beratung des Produktmanagers bei technischen Fragestellungen zur SIEM Umgebung. • Erstellen und Fortschreiben von betrieblichen Dokumentationen (bspw. Betriebshandbuch usw.) • Analyse von Fehler und Störungen auf der Arcsight Umgebung einschließlich deren Behebung und Rückführung in einen stabilen Betriebszustand. • Bereitschaft zur Unterstützung bei der Durchführung von Rufbereitschaften außerhalb der HZD-Geschäftszeiten • Unterstützung bei Aufbau, Migration und Betrieb von arcsight Infrastrukturen: o Wartungsarbeiten an der Arcsight Umgebung. o Umsetzung von Konfigurationsempfehlungen. o Implementieren von neuen UseCases, Reports usw. nach den Anforderungen der Consultant und Kunden. o Monitoren der Infrastruktur inkl. Performance-, Kapazitäts- und Sicherheitsüberwachungen. o Härtung der Arcsight Infrastruktur nach BSI Vorgaben. • Unterstützung bei der Endstörung der Arcsight Infrastruktur inkl. Logfile sowie Netzwerkkonfigurationsanalysen (1st-, 2nd- Level Support): o Unterstützung bei den Wartungsarbeiten an der Arcsight-Infrastruktur (Patchday usw.). o Unterstützung bei der Gewährleistung der Datensicherungen (Backup, Restore). o Erstellung und Fortführung von betrieblichen Dokumentationen. o Durchführen von administrativen Aufgaben mittels Scripting (Programmieren und anwenden von notwendigen Skripten).
Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 11 259 868,80 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Im Hinblick auf die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des Bieters wird Folgendes verlangt: - Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gem. § 1 AÜG

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusage bzw. Nachweis bzgl. (IT-)

Haftpflichtversicherung: Der Bieter legt eine Zusage vor (Datei "Zusage_HP"), dass er für den Fall des Zuschlags eine Haftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abschließen wird bzw. - falls bereits vorhanden - eine solche besteht. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens: für Personenschäden 2.000.000 € für Sachschäden 2.000.000 € für Vermögensschäden 2.500.000 € betragen. Insgesamt sind jedoch 6 Mio. EUR pro Schadensart für die Laufzeit des Vertrages ausreichend. Bei Bietergemeinschaften ist nur die Zusage bzw. der Nachweis eines Mitglieds zwingend erforderlich. Entwicklung Umsätze: Eigenerklärung zur Umsatzentwicklung im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bei Bietergemeinschaften ist nur die schriftliche Zusage bzw. der Nachweis eines Mitglieds zwingend erforderlich. Falls die Unternehmensgründung weniger als drei Jahre zurückliegt, muss die Eigen-erklärung die Entwicklung des Umsatzes im Geschäftsfeld des Auftrags seit der Gründung beinhalten.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Los 1 (Datei "Referenzen_Los 1" auf der Vergabepattform). Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die jeweils nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Es handelt sich um Mindestanforderungen, die der Bieter zwingend zu erfüllen hat. •Art: - Planung von komplexen Arcsight Umgebungen (≥ 1.500 EPS und mehr als 10 verteilten Connectoren) - Erarbeiten von neuen komplexen Anforderungen an die SIEM Umgebung - Erarbeiten von komplexen UseCase Lösungen - Aufbau/Entwickeln von neuen LogQuellen (FLEX Connectoren). •Umfang: Die Referenz-Projekte haben ein Volumen von insgesamt mindestens 50 Personentagen. Erläuterungen zu den Anforderungen: "Komplexe Anforderungen an die SIEM Umgebung" setzt voraus, dass es möglich ist, die Events in den diversen Netzsegmenten der heterogenen Landesinfrastruktur an einer Stelle (SIEM-Umgebung) zu sammeln. "Komplexe UseCase Lösungen" bedeutet, dass die heterogene IT-Infrastruktur für jede IT-Familie (z. B. Firewalls, Router verschiedener Hersteller, Serversysteme) einen eigenen UseCase erfordert. Referenzen Los 2 (Datei "Referenzen_Los 2" auf der Vergabepattform). Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die jeweils nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Es handelt sich um Mindestanforderungen, die der Bieter zwingend zu erfüllen hat. •Art: - Planung und/oder Betrieb von mittleren Arcsight Umgebungen (≥ 500 EPS und mehr als 5 verteilten Connectoren) - Erarbeiten von neuen Anforderungen an die SIEM Umgebung - Erarbeiten von UseCase Lösungen - Aufbau/Entwickeln von neuen LogQuellen (SMART Connectoren). •Umfang: Die Referenz-Projekte haben ein Volumen von insgesamt mindestens 50 Personentagen. Referenzen Los 3 (Datei "Referenzen_Los 3" auf der Vergabepattform). Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die jeweils nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Es handelt sich um Mindestanforderungen, die der Bieter zwingend zu erfüllen hat. •Art: Arbeitnehmerüberlassung von Mitarbeitern für die Inbetriebnahme, Betrieb und der Weiterentwicklung von komplexen Arcsight Umgebungen (\geq

500 EPS und mehr als 5 verteilten Connectoren). Unterstützungstätigkeiten bei Entstörungsthematiken der SIEM Infrastruktur. •Umfang: Die Referenzprojekte haben ein Volumen von insgesamt mindestens 100 Personentagen. Referenzen Los 4 (Datei "Referenzen_Los 4" auf der Vergabepattform). Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die jeweils nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Es handelt sich um Mindestanforderungen, die der Bieter zwingend zu erfüllen hat. •Art: - Planung von hoch komplexen Arcsight Umgebungen (>= 5.000 EPS und mehr als 20 verteilten Connectoren, Hochverfügbarkeit) - Aufbau/Entwickeln von neuen LogQuellen (FLEX Connectoren). - Aufbau und Betrieb von einem weiterem großen SIEM Produkt (bspw. SPLUNK, Logrythm usw.) •Umfang: Die Referenz-Projekte haben ein Volumen von insgesamt mindestens 50 Personentagen. Für alle Referenzen gilt: In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Die Vergabestelle behält sich die Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzauftraggeber vor. Für einen solchen Fall wird die Vergabestelle von dem Bieter die Benennung eines Ansprechpartners mit Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail) nachfordern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18e1d7fafc1-31f5a82755d6e457

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S. 1, Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Dienstleistung Themengebiet SIEM (Profil F)

Beschreibung: Die Informationssicherheitsleitlinie des Landes Hessen fordert die Umsetzung eines funktionalen und zentralen LogManagement/SIEM (im folgendem SIEM) System um Sicherheitsvorfälle und Verstöße gegen Compliance Anforderungen schnell und automatisch erkennen zu können. Daher betreibt die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung ein zentrales SIEM auf ArcSight ESM. An dieses SIEM System sind unterschiedliche Quellen (Active Directory usw.) angebunden. Das System wird zum einen bei der Suche und der Analyse von Sicherheitsvorfällen verwendet und zum anderen um ggf. auftretende Verstöße gegen Compliance Regeln zu untersuchen. Die Unterstützungsleistungen für Los 4 umfasst das Profil F (Architekt) und beinhaltet folgende Tätigkeiten: Beratung des Produktmanagers

bei technischen Fragestellungen zu SIEM Themen. • Erstellen von Dokumenten (bspw. Entscheidungsvorlagen, Konzepten) für den Themenbereich SIEM. • Unterstützung des LogManagement Produktmanagers bei Kunden und inter-nen Terminen zum Bereich SIEM. • Unterstützung bei der Planung von großen SIEM-Umgebungen (>10.0000 Benutzer): o von Neuplanungen. o von Migrationen. o von Funktionellen Erweiterungen. o bei Sicherheitsanforderungen. • Erstellung/Weiterführung von Dokumentationen und technischen Konzepten. • Zielgruppengerechte Darstellung von komplexen (technischen) Sachverhalten. Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 272 417,28 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Im Hinblick auf die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des Bieters wird Folgendes verlangt: - Erlaubnis zur

Arbeitnehmerüberlassung gem. § 1 AÜG

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusage bzw. Nachweis bzgl. (IT-)

Haftpflichtversicherung: Der Bieter legt eine Zusage vor (Datei "Zusage_HP"), dass er für den Fall des Zuschlags eine Haftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abschließen wird bzw. - falls bereits vorhanden - eine solche besteht. Die Deckungssummen

müssen pro Schadensfall mindestens: für Personenschäden 2.000.000 € für Sachschäden 2.000.000 € für Vermögensschäden 2.500.000 € betragen. Insgesamt sind jedoch 6 Mio. EUR pro Schadensart für die Laufzeit des Vertrages ausreichend. Bei Bietergemeinschaften ist nur die Zusage bzw. der Nachweis eines Mitglieds zwingend erforderlich. Entwicklung Umsätze: Eigenerklärung zur Umsatzentwicklung im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bei Bietergemeinschaften ist nur die schriftliche Zusage bzw. der Nachweis eines Mitglieds zwingend erforderlich. Falls die Unternehmensgründung weniger als drei Jahre zurückliegt, muss die Eigen-erklärung die Entwicklung des Umsatzes im Geschäftsfeld des Auftrags seit der Gründung beinhalten.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Los 1 (Datei "Referenzen_Los 1" auf der Vergabepattform). Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die jeweils nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Es handelt sich um Mindestanforderungen, die der Bieter zwingend zu erfüllen hat. •Art: - Planung von komplexen Arcsight Umgebungen (≥ 1.500 EPS und mehr als 10 verteilten Connectoren) - Erarbeiten von neuen komplexen Anforderungen an die SIEM Umgebung - Erarbeiten von komplexen UseCase Lösungen - Aufbau/Entwickeln von neuen LogQuellen (FLEX Connectoren). •Umfang: Die Referenz-Projekte haben ein Volumen von insgesamt mindestens 50 Personentagen. Erläuterungen zu den Anforderungen: "Komplexe Anforderungen an die SIEM Umgebung" setzt voraus, dass es möglich ist, die Events in den diversen Netzsegmenten der heterogenen Landesinfrastruktur an einer Stelle (SIEM-Umgebung) zu sammeln. "Komplexe UseCase Lösungen" bedeutet, dass die heterogene IT-Infrastruktur für jede IT-Familie (z. B. Firewalls, Router verschiedener Hersteller, Serversysteme) einen eigenen UseCase erfordert. Referenzen Los 2 (Datei "Referenzen_Los 2" auf der Vergabepattform). Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die jeweils nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Es handelt sich um Mindestanforderungen, die der Bieter zwingend zu erfüllen hat. •Art: - Planung und/oder Betrieb von mittleren Arcsight Umgebungen (≥ 500 EPS und mehr als 5 verteilten Connectoren) - Erarbeiten von neuen Anforderungen an die SIEM Umgebung - Erarbeiten von UseCase Lösungen - Aufbau/Entwickeln von neuen LogQuellen (SMART Connectoren). •Umfang: Die Referenz-Projekte haben ein Volumen von insgesamt mindestens 50 Personentagen. Referenzen Los 3 (Datei "Referenzen_Los 3" auf der Vergabepattform). Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die jeweils nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Es handelt sich um Mindestanforderungen, die der Bieter zwingend zu erfüllen hat. •Art: Arbeitnehmerüberlassung von Mitarbeitern für die Inbetriebnahme, Betrieb und der Weiterentwicklung von komplexen Arcsight Umgebungen (≥ 500 EPS und mehr als 5 verteilten Connectoren). Unterstützungstätigkeiten bei Entstörungsthematiken der SIEM Infrastruktur. •Umfang: Die Referenzprojekte haben ein Volumen von insgesamt mindestens 100 Personentagen. Referenzen Los 4 (Datei "Referenzen_Los 4" auf der Vergabepattform). Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die jeweils nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Es handelt sich um Mindestanforderungen, die der Bieter zwingend zu erfüllen hat. •Art: - Planung von hoch komplexen Arcsight Umgebungen (≥ 5.000 EPS und mehr als 20 verteilten Connectoren, Hochverfügbarkeit) - Aufbau/Entwickeln von neuen LogQuellen (FLEX Connectoren). - Aufbau und Betrieb von einem weiterem großen SIEM Produkt (bspw. SPLUNK, Logrhythm usw.) •Umfang: Die

Referenz-Projekte haben ein Volumen von insgesamt mindestens 50 Personentagen. Für alle Referenzen gilt: In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Die Vergabestelle behält sich die Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzbeauftragter vor. Für einen solchen Fall wird die Vergabestelle von dem Bieter die Benennung eines Ansprechpartners mit Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail) nachfordern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18e1d7fadc1-31f5a82755d6e457

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S. 1, Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4.mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 49908dd0-b449-4c9c-a3f9-768e6f45a060 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/05/2024 11:37:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 268121-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 88/2024

Datum der Veröffentlichung: 06/05/2024